

Ressort: Vermischtes

## Tebartz-Kritiker: Kirche zieht Narzissten an

Berlin, 23.10.2013, 15:14 Uhr

**GDN** - Der innerkirchliche Kritiker des Bischofs von Limburg, der Frankfurter Stadtdekan Johannes zu Eltz, hat grundsätzliche Kritik an der Auswahl katholischer Bischöfe geübt. "Wenn solche Leute systematisch gefördert werden, dann ist das System Kirche krank", sagte der Geistliche im Interview mit der Wochenzeitung "Die Zeit" mit Blick auf Bischof Tebartz-van Elst, "es zieht Narzissten an".

Als Stadtdekan von Frankfurt am Main ist zu Eltz zuständig für 150.000 Katholiken. "Die Not einer narzisistischen Grundstörung lässt sich traumhaft befriedigen im Bischofsamt", so der 55-Jährige, "es gibt ein identitäres Amtsverständnis, das die Erhabenheit der eigenen Amtsperson ins Irrwitzige steigert." Ein Defizit an normalen menschlichen Beziehungen werde durch ein Übermaß an Autorität kompensiert. "So ist das kolossale Scheitern vorprogrammiert", sagte zu Eltz. Der Geistliche übte aber auch deutliche Selbstkritik. Als Limburger Domkapitular könne er sich nicht drücken vor der Frage, "wo haben wir Mitschuld? Wo haben wir selber versagt?" Die aktuelle Krise der Kirche sei "vor allem eine Krise der Hierarchie", zu der er selber gehöre. "Unser größter Fehler war, dass wir, wenn der Bischof unseren Rat nicht wollte, ihn gewähren ließen." Bischof Franz-Peter Tebartz-van Elst steht in der Kritik wegen der Baukosten von 31 Millionen Euro für ein geistliches Zentrum sowie wegen eines drohenden Strafbefehls wegen Falschaussage.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-23874/tebartz-kritiker-kirche-zieht-narzissten-an.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)